



Heinrich Keßler

Beratung / Supervision: Analyse und Dokumentation der transaktionalen Analyse (TA).

Das Dokument zeigt Übersichten über einige wesentliche Konzepte der Transaktionsanalyse, die in Beratungen und Supervisionen sowie Reflexionen eingesetzt wurden, um Erklärungshilfen, Hypothesen und Lösungshilfen aufzuzeigen. Dies vereinfachte die Interventionen häufig erheblich. „Wenn nicht so herum geht, geht es eben anderes herum“. Wenn also sich ein Konzept nicht (mehr) als ausreichend erwies, konnten durch einen Wechsel des Konzepts (wieder) wirksame Interventionen erfolgen.

Die Original-Dokumente des Autors aus dem Jahre 1981 wurden von ihm am 02.07.2017 in die jetzige Form gebracht.

Autor:

Heinrich Keßler
Hornisgrindestraße 1
D-77767 Appenweier

Internet: <https://www.2000ff.de>



Dokumentation der Supervision / Beratung von:

Tag:

<i>Ich-Zustände:</i>		<i>Funktionen / Erscheinungsformen / Diagnosegrundlagen</i>							
Struktur: I. Ordnung	Struktur: II. Ordnung	historisch		phänomeno- logisch		psychologisch		transaktional	
EL	KEL FEL	KEL+ KEL-	KEL+ KEL-	KEL+ KEL-	KEL+ KEL-	KEL+ KEL-	KEL+ KEL-	KEL+ KEL-	KEL+ KEL-
		FEL+ FEL-	FEL+ FEL-	FEL+ FEL-	FEL+ FEL-	FEL+ FEL-	FEL+ FEL-	KEL+ FEL-	KEL+ FEL-
ER	ER	ER+ ER-	ER+ ER-	ER+ ER-	ER+ ER-	ER+ ER-	ER+ ER-	ER+ ER-	ER+ ER-
	RK	RK+ RK-	RK+ RK-	RK+ RK-	RK+ RK-	RK+ RK+	RK+ RK+	RK+ RK-	RK+ RK-
K	FK	FK+ FK-	FK+ FK-	FK+ FK-	FK+ FK-	FK+ FK-	FK+ FK-	FK+ FK-	FK+ FK-
	AK	AK+ AK-	AK+ AK-	AK+ FK-	AK+ FK-	AK+ AK-	AK+ AK-	AK+ AK-	AK+ AK-
<i>Spieldynamik:</i>								<i>Antreiber:</i>	
hilfreich	hilflös	rachsüchtig		(William H. Holloway				Sei perfekt!	
Retter	Opfer	Verfolger		(Karpman)				Streng Dich an!	
psych./soz.	psych./soz.	psych./soz.						Beeil Dich!	
<i>Miniskript: (Taibi Kahler)</i>								Sei stark, fühle nicht!	
Antreiber	Bremser	rachsücht. Kind		Endgewinn im Miniskript				Mach's recht!	
OK, wenn	+ / -	+ / -							
Erlauber	Verstärket	Impulse, die das Dasein verstärken		Positive Endgewinne				<i>Rackets:</i>	
<i>Repräsentations-system</i>									
visuell	auditiv	emotionell						<i>Rabattmarken:</i>	
								<i>Lieblingsspiel: (Berne) (Steiner)</i>	
<i>Angst vor</i>	<i>(Riemann)</i>								
	Ich-Verlust							<i>Strokes-Ökonomie:</i>	
Ordnung		Freiheit						<i>Skriptglaube:</i>	
	Du-Verlust								
<i>Identifizierung mit folgenden Leitbildern / Vorbildern / Ideal-Ichs:</i>								<i>Skript-entscheidung:</i> keine Liebe, keine Freude, kein Verstand	
<i>Was wird von der Person gespiegelt von anderen (Spiegelbilder)?</i>								Gewinner, Verlierer, Nicht-Gewinner	
<i>Bezugssystem auf die Realität</i>		<i>(C.G. Jung)</i>		<i>Machttyp: (McClelland)</i>					
	Denken			I. Auftragsmacht					
Intuition		Wahrnehmen		II. Machtverweigerung					
	Fühlen			III. Kontrollmacht, Helfermacht					
				IV. Kompetente Macht					



Zirkuläre Prozesse der Täuschung:

Wer sich irrt, weiß nicht, dass er sich irrt.
Wenn jemand weiß, dass er sich irrt, irrt er nicht mehr.
Der Irrende versucht seinen eigenen Irrtum zu verteidigen.

Mit der Zunahme des Verlustes der Urteilsfähigkeit sinkt auch die Fähigkeit beurteilen zu können, dass die Urteilsfähigkeit eingeschränkt ist. (Z.B. Betrunkener).

Nachsicht gegen die Wölfe ich rücksichtslos gegen die Schafe.

Beliebte Verwechslungsspiele:

Verwechselt werden:	Es geht um:
Logik	Resultate
Existenz	Konsequenz
Deskription (Beschreibungen)	Bewertung
Theorie	Empirie

Häufig werden verwechselt oder gleichgesetzt:

Fehler
Patzer
Schnitzer
Irrtum